

Paket-Dieb in Wörgl: Subunternehmer fälscht Unterschriften und stiehlt!

Österreicher stiehlt in Wörgl zig Pakete mit gefälschter Unterschrift. Entwendete Elektronik und Ermittlungen laufen.



Wörgl, Österreich - Am 27. Mai 2025 kam es in Wörgl, Bezirk Kufstein in Tirol, zu einer bemerkenswerten Straftat: Ein 27-jähriger Österreicher, der als Subunternehmer für eine Transportfirma arbeitet, wird beschuldigt, etwa 100 bis 150 Pakete entwendet zu haben. Die Pakete, deren Gesamtwert sich im mittleren vierstelligen Bereich bewegt, stammen von einem Elektromarkt in der Region.

Der Beschuldigte hatte es offensichtlich auf die unzureichenden Kontrollmechanismen bei Zustellungen abgesehen. Er wurde dabei ertappt, wie er eine gefälschte Unterschrift zur Bestätigung einer nicht erfolgten Zustellung verwendet hat. Dies ermöglichten ihm, die Pakete entgegen den rechtlichen

Vorgaben zu stehlen, berichtet **5min.at**.

Festnahme und Sicherstellungen

Die Ermittlungen führten zu seiner Festnahme am 28. Mai 2025 um 13:50 Uhr am Flughafen Wien-Schwechat. Bei der Festnahme wurden insgesamt 21 Elektrogeräte sichergestellt, darunter ein Smartphone, das bereits einem der betroffenen Opfer zugeordnet werden konnte. Der genaue Umfang der entwendeten Pakete sowie die verursachten Schäden sind derzeit noch Gegenstand von weiteren Ermittlungen.

Rechtlich gilt für den Beschuldigten die Unschuldsvermutung, während die Behörden die Vorwürfe gegen ihn sorgfältig prüfen.

Reaktionen und Tipps für Betroffene

In Anbetracht solcher Vorfälle ist es für Kunden wichtig zu wissen, wie sie sich gegen unzuverlässige Paketboten wehren können. Laut **Chip.de** sollten Verbraucher bei beschädigten Paketen oder gefälschten Unterschriften mehrere Schritte unternehmen:

- Eine Strafanzeige online stellen.
- Den Händler kontaktieren und über das Vorgehen informieren.
- Bilder der Schäden dokumentieren und diese dem Händler zur Verfügung stellen.
- Das Versandunternehmen benachrichtigen, um sicherzustellen, dass ähnliche Vorfälle in Zukunft vermieden werden.

Zusätzlich wird geraten, Meldungen an Verbraucherzentralen und die Bundesnetzagentur zu tätigen, um flächendeckend gegen solche Missstände vorzugehen. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass unzuverlässige Zusteller für ihre Handlungen zur Rechenschaft gezogen werden, und um das Vertrauen in Paketdienstleister aufrechtzuerhalten.

Details	
Ort	Wörgl, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.chip.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at